

Klaus-Rüdiger Mai

Die Bachs

Eine deutsche Familie

Propyläen

Inhalt

Sechs Generationen 11

I. *... dieses ist gleichsam der Anfang zur Music*

Halbdunkel des Ursprungs 21

Die Flucht 32

Die Brüder 36

Eine »sonderliche Zuneigung zur Music« 55

II. *Unser Leben ist ein Schatten*

Eine Familientradition wird begründet 63

In den Wirren des Krieges 68

Erstes Glück und frühes Leid 73

Schwieriger Anfang einer Dynastie 76

Der Patriarch 86

Familienbande 92

Der Organist von »munterm Geiste« 101

»Der profunde Componist« 109

Geglückte Überlieferung 120

Der brave Bruder 129

Johann Sebastians Großvater 133

Leben und Leiden eines Hofmusikers-
des Vaters Zwillingsbruder 143

Der Vater 158

III. *Die Zeit des Meisters*

Unscheinbare Geburt eines Genies	169
Der frühe Tod der Eltern	179
Beim Bruder	186
Musikalisches Glück in der Fremde	192
Hamburger Erfahrungen	200
Student oder Musiker	209
Die Bachs erobern Thüringen	213
Auf dem Weg zum Organisten	227
Erstaunlicher Anfang einer großen Karriere	233
Arnstädter Querelen	247
Johann Sebastian verliebt	256
Mühlhäuser Zwischenspiel	266
Himmelsorganist und Hofkomponist	276
Ein sehr gemischtes Jahr	284
Erschallet, ihr Lieder	290
Vom Glück eines Hofkapellmeisters	299
Ein Stück vom Himmel	307
Ein fast vergessener Bach	313
Eine folgenreiche Bewerbung	317
Die Passion der Familie	322
Die große Krise	329
Eine Ära endet	335

IV. *Die Zeit der Söhne*

Deutschlands erster Romantiker	345
Vom Glück der gelungenen Existenz	360
Vom Glück des Verkanntseins	383
Untreu sind die Götter ihren Lieblingen	398

Epilog 411

Anmerkungen 417

Literatur 421

Personenregister 426

Stammbaum 446

Bildnachweis 448